

23. Mai bis
19. Juni 2026

365

Das WIR-Magazin
im Gerauer Land

www.wir-in-gg.de

wir



Archäologie

Dennis Braks

über den Verein Terraplana
und Funde im Hessische Ried

Generell würde ich Betroffenen
immer raten, Fachberatungs-
stellen aufzusuchen, weil da
Menschen mit Erfahrung sind,
mit Expertise.

Frauen helfen Frauen

Lena Taslamán

über ihre Arbeit im Frauenhaus
und in der Beratungsstelle

Aus den Vereinen

Faszination Fliegen

Modellflieger Jochen Klein,
Thomas Riedinger und der
Himmel über Groß-Gerau

Alltag und Verantwortung

Jörg Rüdtenklau

im Podcast von Axel S.



**AUTOGLAS SCHULLER
IN GROSS-GERAU**

TEL.: 06152 866 77

☎ Whatsapp: 0157 70 57 49 93



- ☑ Windschutzscheiben-Soforteinbau
- ☑ Seitenscheiben, Heckscheiben
- ☑ Steinschlagreparaturen
- ☑ Scheibentönungen & Glaszuschnitte

**Austausch von Windschutzscheiben, für alle Marken und
Modelle inkl. Neukalibrierung der Kamera für Fahrerassistenz-
systeme und Radar durch unser geschultes Fachpersonal.**

**Wir wechseln Scheiben an nahezu allen PKWs, Bussen, LKWs, Sportwagen,
Sonderfahrzeugen, Wohnmobilen und auch an allen E-Autos!!!**



CENTURY 21

Claus Jousten Immobilien



WIR BEWERTEN IHRE IMMOBILIE
UNABHÄNGIG!



So sehen Sie Ihr Haus.



... so der Wertgutachter,



... so sieht's ein Käufer,



... so die Bank,



... und so sieht das Finanzamt Ihr Haus.

Darmstädter Straße 17, 64521 Groß-Gerau | grossgerau.century21.de | grossgerau@century21.de | 06152 - 869 53 33

grossgerau.century21.de/bewerten

ACHTUNG ANGEBOTE
Jetzt % sparen!

Langfristige Sicherheit mit
unseren günstigen Aktionstarifen

Mehr Informationen auf
www.ggv-energie.de
oder rufen Sie an:
06152 1720-72

Gut versorgt mit
STROM
und **GAS**



Partner der Menschen
Versorger der Region



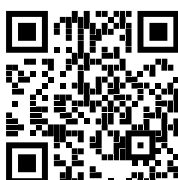
QR-Code scannen für
weitere Informationen
und Lieferverträge zum
Download

25
JAHRE
GGV



Michael Schleidt
ist Herausgeber und Verleger
des WIR-Magazins;

michael.schleidt@wir-in-gg.de
.....



www.wir-in-gg.de

Eine gute Nachricht in diesen Tagen war für mich der neuerliche Zulauf bei den Jugendfeuerwehren. Auch andere Vereine berichten nach Jahren des Rückgangs wieder von neuen Mitgliedern. Das ist erfreulich und ein Zeichen dafür, dass viele Menschen weiterhin bereit sind, Verantwortung zu übernehmen und sich für die Gemeinschaft einzubringen. Gerade das gewinnt zunehmend an Bedeutung. Denn die finanzielle Lage vieler Kommunen wird immer schwieriger. Während die öffentlichen Haushalte vielerorts an ihre Grenzen stoßen, geraten Kultur, Vereinsleben und regionale Veranstaltungen unter Druck – genau das, was das Leben in einer Kleinstadt lebenswert macht und Identität stiftet. Doch wo all das verloren geht, schwindet auch das Gefühl für Zusammenhalt und Solidarität.

Vielleicht braucht es gerade jetzt mehr bürgerlichen Einsatz und eine neue Bereitschaft, Verantwortung gemeinsam zu tragen. Warum sollten engagierte Bürgerinnen und Bürger nicht stärker selbst mit anpacken, wenn es um Stadtfeste, Kultur oder gemeinschaftliche Projekte geht? Vereine leisten dafür seit jeher einen unschätzbaren Beitrag. Sie schaffen Gemeinschaft, fördern Zusammenhalt und machen Gemeinwohl konkret erlebbar.

Natürlich darf das Ehrenamt dabei kein billiger Ersatz für politisches Versagen werden. Demokratie entscheidet sich vor Ort und Bund und Länder dürfen die Kommunen nicht alleine lassen. Gleichzeitig aber stellt sich die Frage, ob wir tatenlos zusehen wollen, wie Stück für Stück unserer Lebensqualität verloren geht.

Was wir jetzt brauchen, sind Menschen, die nicht zuerst fragen, wer zuständig ist, sondern was möglich wäre. Menschen, die nicht den Mangel verwalten wollen, sondern den Mut haben, unsere Städte und Gemeinden aktiv mitzugestalten. Nicht jeder wird einen Vereinsvorsitz übernehmen oder Veranstaltungen organisieren können. Aber auch viele kleine Beiträge haben am Ende eine große Wirkung. Denn eines ist klar: Zuschauen beim Niedergang ist keine Option.

Das nächste WIR-Magazin
erscheint am 20. Juni 2026,
Anzeigenschluss: 11. Juni
Redaktionsschluss: 5. Juni

Das WIR-Magazin im Gerauer Land

Informationen aus Kultur, Politik, Gewerbe, Vereinen in Groß-Gerau, Büttelborn, Trebur und Nauheim. Druckauflage: 23.000 Expl.

Herausgeber:
Michael Schleidt und Ulrich Diehl
Nachdruck von Text und Anzeigen, nur mit schriftlicher Genehmigung.

Redaktion (V.i.S.d.P.):
Ulf Krone, ulf.krone@wir-in-gg.de
Michael Schleidt (Hrsg.), michael.schleidt@wir-in-gg.de

Verantwortlich für gekennzeichnete Beiträge sind die Autoren.

Anzeigen und Vertrieb:
Büro: ☎ 06152-51163
anzeigen@wir-in-gg.de
Kerstin Leicht ☎ 0171-4462450
kerstin.leicht@wir-in-gg.de

Layoutsatz/Bildnachweis/Video:
Tina Jung, Jürgen Pilgerstorfer, Pressestellen, Archiv, Shutterstock

Medienverlag Michael Schleidt:
Claudiusstr. 27, 64521 Groß-Gerau
Tel. 06152-51163

In dieser Ausgabe:

- 04 **Titel**
Der Verein „Frauen helfen Frauen“ betreibt seit Ende 1984 ein Frauenhaus und eine Beratungsstelle in Groß-Gerau. Über ihre Arbeit dort und im Verein hat Redakteur Ulf Krone mit Lena Taslamam gesprochen.
- 06 **Nachgefragt**
Der Verein terraplana hat es sich zur Aufgabe gemacht, in Abstimmung mit den zuständigen Institutionen die Geschichte der Region weiter ans Tageslicht zu bringen.
- 08 **Aus den Vereinen**
Der Traum vom Fliegen ist so alt wie die Menschheit. Seit mehr als 50 Jahren erobern die Mitglieder des Modellflieger-Clubs Groß-Gerau den Himmel über der Kreisstadt.

WIR im Gerauer Land

Editorial (3), Aus dem Plenum (10), Erinnerungssplitter (10), Büchertipp (12), Dornheimer Bild des Monats (12), Druckreif – Redaktionsgespräch (14), Spargel- und Erdbeersaison (14), Handel & Gewerbe (16), Expertentipp (16), Ausgehtipps (18), Termine (19), Kurz & bündig (20), Historisches Klein-Gerau (22)

HZ Bau GG
Garten- und Landschaftsbau

Gartengestaltung
Pflasterarbeiten
Erdarbeiten

Gerne betreuen wir auch Ihr Gartenbau-Projekt. Ich freue mich auf Ihre Ideen und Wünsche!

Halim Zahraoui

Telefon: 0178 - 134 54 45
Mail: info@hz-bau-gg.de
www.hz-bau-gg.de

Kunst & Kultur
Tierschutz & Natur
Jugend & Sport

Die BeNe Stiftung ist das Herzensanliegen eines Groß-Gerauer Bürgers. Zweimal jährlich unterstützen wir, dem Stiftungszweck folgend, Projekte im Kreis Groß-Gerau. Was ist Ihr Projekt für die Gemeinschaft? Jetzt bewerben.

BeNe
STIFTUNG
BERND NEUMANN

www.benestiftung.de
Spendenkonto:
DE02 5089 0000 0066 2016 00
Volksbank Darmstadt-Südhessen

GG ONLINE
Portal für Groß-Gerau und Rhein-Main

Ihr Internet-Magazin für den Kreis Groß-Gerau.

Aktuelles • Ausflüge • Natur • Einkaufen
Kultur • Veranstaltungen • Ausstellungen

www.gg-online.de

hjp-medien - 64521 Groß-Gerau

1983 ging aus einer Frauengruppe der Verein „Frauen helfen Frauen“ hervor, der als Träger seit Ende 1984 ein Frauenhaus und eine Frauenberatungsstelle in Groß-Gerau betreibt. Im Jahr 2002 kam noch eine weitere Beratungsstelle in Rüsselsheim hinzu. Im kommenden Jahr soll im Nordkreis ein weiteres Frauenhaus eröffnet werden. Lena Taslaman arbeitet seit 2007 im Verein, anfangs im Frauenhaus, später in der Beratungsstelle, und seit 2023 teilt sie sich mit Yvonne Ederberg die Geschäftsleitung. Im Interview mit WIR-Redakteur Ulf Krone spricht sie über die Arbeit der Beratungsstelle und im Frauenhaus und warum das Thema Gewalt gegen Frauen nach wie vor aktuell und virulent ist.

Den Verein Frauen helfen Frauen gibt es inzwischen seit mehr als vier Jahrzehnten. Worum geht es dabei, und wie sieht die Arbeit des Vereins aus?

Lena Taslaman: Ganz richtig, es gibt unseren Verein inzwischen seit knapp über 40 Jahren, und zu uns gehört auch das Frauenhaus. Wir haben zwei Frauenberatungsstellen, eine in Rüsselsheim und eine in Groß-Gerau.

Das Frauenhaus ist natürlich ein Schutzhaus. Dort können Frauen hinkommen, die von häuslicher Gewalt betroffen sind, flüchten müssen und eine Schutzunterkunft brauchen. Das ist erst einmal ganz klar der Rahmen für das Frauenhaus.



Gewalt ist keine Privatsache

Zu Besuch bei der Frauenberatungsstelle in der Kreisstadt

In der Frauenberatungsstelle ist es anders. Dort beraten wir zu den Hauptthemen häusliche Gewalt, Trennung und Scheidung – bei letzteren beiden Themen natürlich auch unabhängig von häuslicher Gewalt und nur für Frauen. Wir beraten aber auch bei Stalking und haben einen Notruf bei Vergewaltigungen. Außerdem beraten wir bei allen Themen, die rund um den Komplex häusliche Gewalt auftauchen. Existenzsichernde Beratung ist beispielsweise mittlerweile ein großer Schwerpunkt.

Die Frauen kommen nicht nur zu uns, und wir beraten, welche Möglichkeiten sie haben. Besonders wichtig ist auch, dass wir bei den Unterlagen für

die Behörden, bei der Bürokratie helfen. Das ist häufig ein entscheidender Faktor, der es Frauen leichter macht, den Weg der Trennung zu gehen: zu wissen, sie haben eine feste Stelle, wo sie zum einen über ihre Möglichkeiten beraten werden, zum anderen aber auch unbürokratisch praktische Hilfe erfahren.

Was bedeutet das konkret?

Lena Taslaman: Um einmal ein Beispiel zu geben: Die Polizei hat einen Einsatz. Es gibt häusliche Gewalt. Der Mann wird aus der Wohnung weggewiesen, und die Frau ist erst einmal allein. Dann bekommen wir von der Polizei eine Meldung, woraufhin wir die Frau proaktiv anrufen und

Kontakt aufnehmen. Schließlich kommt die Frau zu uns in die Beratungsstelle und erfährt von uns, was sie für Möglichkeiten hat.

Im Anschluss ist es besonders wichtig, dass die Frau weiß, wie sie weiterhin ihre Existenz absichern kann. Denn viele Frauen, die von häuslicher Gewalt bedroht sind, haben häufig kein eigenes Einkommen und manchmal nicht einmal ein eigenes Konto. Dann ist es wichtig, dass sie überhaupt eine Vorstellung davon bekommen, wie es weitergehen kann, eine Perspektive und ganz konkrete Hilfe.

Gewalt gegen Frauen kommt leider nach wie vor in vielen Facetten vor, nicht bloß als offene körperliche Gewalt, die leicht zu benennen ist. Mit welche Formen haben Sie es in der Beratung darüber hinaus zu tun?

Lena Taslaman: Das Erste, an das die Leute immer denken, ist das klassische blaue Auge. Natürlich kommt das auch vor. Wir haben ja auch Frauen in der Beratung sitzen, bei denen man gleich sieht, dass es gerade körperliche Gewalt gegeben hat.

Aber ganz häufig haben wir es auch mit psychischer Gewalt und vor allem ökonomischer Gewalt zu tun. Gerade letztere ist ein Faktor, der von der Gesellschaft immer noch sehr unterschätzt wird. Es ist so wichtig, dass Frauen finanziell unabhängig sind. Und es kann gar nicht unterschätzt werden, was es bedeutet, wenn sie das nicht sind. Es ist so schwierig, überhaupt

Zäune • Tore • Überdachungen • Fenster • Türen
Markisen • Fliegenfenster • Klapp- und Rollläden
Ausstellung • Beratung • Montage • Service

seit 1968
LINNER®
BAU ELEMENTE

Untergasse 70 • 65468 Trebur-Geinsheim
Tel.: 0 61 47 - 85 00 • www.linner-trebur.de

TISCHLERMEISTER
SABMANNSHAUSEN
RAUMKONZEPTE
HANDWERK TRIFFT DESIGN

MÖBEL NACH MAß / TÜREN / PARKETT
LACKSPANNDÉCKEN / SONNENDECKS / FÜRS AUGE

Marc Saßmannshausen
Frankfurter Straße 74 Mobil: 0179 - 47 01 233
64521 Groß-Gerau Fon: 06152 - 66 74 671
info@raumkonzepte-sassmannshausen.de / www.raumkonzepte-sassmannshausen.de

Nachgefragt bei Lena Taslaman

den Gedanken zu fassen, zu gehen, wenn man mittellos ist. Deshalb ist ökonomische Abhängigkeit ein Thema, mit dem wir sehr häufig zu tun haben.

Welche Rolle spielt heute digitale Gewalt – wie sie aktuell durch den Fall Collien Fernandes in den Fokus der Öffentlichkeit gerückt wurde?

Lena Taslaman: Mit einem Fall wie Colleen Fernandez mit Deepfakes hatten wir noch nicht zu tun. Das ist ja auch noch ein relativ junges Phänomen, das ich aber bei psychischer Gewalt einordnen würde. Was wir kennen, ist, dass die Frauen im Internet, etwa in den sozialen Medien, beleidigt werden und auch Stalking stattfindet. Im Frauenhaus ist es immer ein wichtiger Punkt, zu kontrollieren, ob Handys möglicherweise getrackt werden – oder sogar Autos. Denn das kommt immer wieder vor. Da sind wir dann plötzlich beim Thema digitale Beratung, was wir noch vor zehn Jahren so nicht hatten. Dafür müssen wir die Frauen sensibilisieren, aber auch uns selbst, etwa durch Fortbildungsmaßnahmen. Leider ist Gewalt im digitalen Raum in unserem Strafrecht noch nicht adäquat abgebildet. Das ist auch für uns bei der Beratung schwierig. Deshalb ist es wichtig, präventiv dagegen vorzu-

gehen und die Frauen aufzuklären, dass es solche Stalking-Apps gibt, was manche Frauen nicht auf dem Schirm haben.

Was raten Sie Betroffenen darüber hinaus?

Lena Taslaman: Generell würde ich Betroffenen immer raten, Fachberatungsstellen aufzusuchen, weil da Menschen, in unserem Fall Frauen, mit Erfahrung sind, mit Expertise. Wir arbeiten hier alle lange in dem Bereich, wir kennen uns gut aus und können alle Möglichkeiten aufzeigen. Wir haben eine Schweigepflicht, was Viele gar nicht wissen. Wir sind nicht verpflichtet, dem Jugendamt oder der Polizei etwas weiterzugeben. Natürlich gibt es Fälle, vor allem wenn das Kindeswohl gefährdet ist, die wir eingehender besprechen müssen, um gegebenenfalls das Jugendamt hinzuzuziehen. Grundsätzlich ist jedoch alles vertraulich. Darüber hinaus sind die Beratungsstellen kostenlos und arbeiten parteilich. Das ist ein ganz wichtiger Punkt. Denn viele Frauen haben den Eindruck, wenn sie irgendwo zu einer Stelle gehen, sie müssten erst mal beweisen, was passiert ist. Wir sind nicht die Polizei, wir sind keine Detektive, wir gehen erst einmal davon aus, dass das, was uns erzählt wird, so passiert ist. Unser Job ist nicht, irgendwie nachzuforschen, sondern wir klären die Frau parteilich über ihre Möglichkeiten auf.

Frauen helfen Frauen e.V.

Postfach 1248, 64502 Gr.-Gerau
Beratungsstelle: 06152/80 000
Frauenhaus: 06152/39 977
info@frauenberatung-gg.de
www.frauenberatung-gg.de

Den vollständigen Text finden Sie unter:
www.wir-in-gg.de



Ich bin umgezogen
Jetzt in der Mainzer Str. 11

Franziska Schröder^{MAS}
Die Seele berühren

Psychotherapie (HP)
Psychoonkologie (DKG)
Einzel, Paare, Familien

Privatpraxis für Psychotherapie (HP) www.gestaltttherapie-gg.de
▶▶ Mainzer Str. 11, 64521 Groß-Gerau T. 06152/8554934

23. Mai bis 19. Juni 2026

Direkt in Groß-Gerau – und auch online für Sie da.



GUTE KÜCHEN KAUFT MAN HIER

Von klassisch bis hochmodern – hier finden Sie Ihre Traumküche: Direkt gegenüber vom Dornberger Bahnhof in Groß-Gerau. Oder online bei einer Live-Chat-Planung mit einem unserer Küchenexperten. Wir freuen uns auf Sie!

Heidenreich's
KÜCHEN WELT

Jetzt Beratungstermin vereinbaren unter
Tel: 06152 / 177 66 20

Küchenwelt von Möbel Heidenreich GmbH, Darmstädter Str. 123, 64521 Groß-Gerau
www.moebel-heidenreich.de/kuechenwelt/

Service, Erfahrung, Kompetenz



IFZU GmbH Kfz-Sachverständige

- Schadengutachten
- Fahrzeugbewertung
- Oldtimer-Wertgutachten
- UVV-Prüfung u.v.m.



www.ifzu.de
info@ifzu.de

GTÜ Kfz-Prüfingenieure

- Hauptuntersuchung inkl. Abgasuntersuchung
- Änderungsabnahmen
- Sicherheitsprüfungen u.v.m.



www.pruefstelle-gg.de
info@pruefstelle-gg.de

**Prüfstelle
Groß-Gerau**
amtliche Fahrzeuguntersuchungen

St.-Florian-Str. 4, 64521 Groß-Gerau
Tel. 06152-8066438

www.wir-in-gg.de

terraplana – Archäologie im Hessischen Ried

Dass in der Geschichte des Hessischen Rieds die Römer eine große Rolle spielten, ist inzwischen allgemein bekannt. Doch auch Zeugnisse eisenzeitlicher Siedlungsgeschichte sowie aus dem Mittelalter lassen sich hier in großer Zahl finden und geben Auskunft über das Leben vor und nach den Römern. Die Mitglieder des Vereins terraplana haben es sich zur Aufgabe gemacht, in Abstimmung mit den zuständigen Institutionen auf die Suche zu gehen und die Geschichte der Region durch neue Funde und Erkenntnisse weiter ans Tageslicht zu bringen. Der Vorsitzende Dennis Braks erklärt WIR-Redakteur Ulf Krone im Interview, wie die Arbeit des Vereins konkret aussieht.

Sie sind Vorsitzender des Vereins terraplana. Seit wann gibt es den Verein, und welche Idee steht dahinter? Stellen Sie unseren Lesern terraplana bitte kurz vor!

Dennis Braks: Der Verein terraplana – Gesellschaft für Archäologie im Hessischen Ried wurde 2005 von wissenschaftlichen Mitarbeitern der Goethe-Universität Frankfurt a.M. um Thomas Maurer und Petra Pettmann gegründet. Zu dieser Zeit war das Hessische Ried Gegenstand eines Forschungsprojektes am dortigen Institut für Archäologische Wissenschaften. terraplana bedeutet auf Latein „flaches Land“ und bezieht sich auf den weitgehend ebenen Charakter des Hessischen Rieds. Ziel war es, archäologisch interessierten Personen und Gruppen eine Plattform zu bieten, sich einzubringen und zu vernetzen. Auch sollen Informationen und Entwicklungen der Archäologie für die Öffentlichkeit vermittelt werden. Heute hat terraplana knapp 80 Mitglieder, und natürlich sind wir immer auf der Suche nach weiteren Aktiven.

Wer kann mitmachen? Braucht es Vorkenntnisse dafür?

Dennis Braks: Bei uns kann jeder mitmachen, der Interesse an der Archäologie im Hessischen Ried hat. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Möglichkeiten sich einzubringen, bestehen bei Feldbegehungen, Mitwirkung an Workshops und Literaturrecherchen. Einige Mitglieder nutzen auch Drohnen für die Luftbildarchäologie.

Wie sieht die Vereinsarbeit konkret aus?

Dennis Braks: Wir treffen uns regelmäßig zu Vorträgen, Museumsbesuchen und Exkursionen mit anschließendem Erfahrungsaustausch in geselliger Runde. Daneben hat sich eine Gruppe von Vereinsmitgliedern gefunden, die gemeinsam Feldbegehungen und geophysikalische Nachforschungen durchführen. Eine weitere Gruppe hat einen experimentalarchäologischen Schwerpunkt. Sie bietet u.a. Töpferkurse an und vertritt unseren Verein bei Veranstaltungen. 2008

und 2009 haben unsere Mitglieder Jörg Lotter und Daniel Usher einen römischen Lastenkahn nachgebaut, der auch heute noch ein begehrtes Ausstellungsobjekt bei Veranstaltungen ist. Ergebnisse unserer Nachforschungen veröffentlichen wir bei Vorträgen und in Beiträgen zum Jahrbuch Hessenarchäologie.

Von welchen Projekten des Vereins können Sie berichten, ohne zu viel preiszugeben und illegale Schatzsucher anzulocken?

Dennis Braks: Aktuell laufen bei terraplana drei Nachforschungsprojekte: Das erste sind Feldbegehungen auf einem römischen Militärlager bei Trebur-Astheim. Damit unterstützen wir ein seit 2023 laufendes DFG-gefördertes Forschungsprojekt zur Geschichte des Landgrabens. Auf Grundlage der von unseren Vereinsmitgliedern gemachten Funde konnte dieses Römerlager in die Zeit des Kaisers Tiberius datiert werden. Unsere Ergebnisse fließen in zwei Doktorarbeiten ein, die jetzt kurz vor ihrem Abschluss stehen.

Unser zweites Projekt ist die Suche nach der um 1500 abgebrochenen Pfarrkirche St. Alban vor den Toren von Trebur. Trebur hatte im Mittelalter drei Kirchen: die heute noch erhaltene Laurentiuskirche, die Marienkapelle und die vor den Toren gelegene Pfarrkirche St. Alban. Aus historischen Quellen kennt man die ungefähre Lage und weiß, dass es mehr als eine kleine Dorfkirche gewesen sein muss. In Zusammenarbeit mit der Gesellschaft Heimat und Geschichte Trebur versuchen wir jetzt, diese Kirche durch den Einsatz geophysikalischer Methoden zu finden. Zu diesem Zweck haben wir im Herbst 2025 ein erstes Grundstück prospektiert und wissen jetzt, dass die Kirche dort nicht war. Aktuell planen wir gerade die Fortsetzung der Untersuchungen, um diese Kirche, die für die Ortsgeschichte von Trebur von großer Bedeutung ist, doch noch zu finden.

Das dritte Projekt sind Feldbegehungen auf einer Fundstelle aus der vorrömischen Eisenzeit, das ist die Zeit um 1200 bis 500



Wir arbeiten mit hochwertigen Bio-Produkten von Dr. Eckstein

- **Ganzkörpermassage**
60 Min. 45,- €
- **Exklusive Kosmetik**
ab 39,- €
- **Professionelle Fußpflege**
ab 32,- €

Entfliehen Sie dem Alltag und erleben Sie pure Entspannung.

Mittelstr. 20 • 64521 Groß-Gerau

Jetzt Termin sichern
0152-34390963
oder 06152-806182

Mit Liebe zum Detail
... gestalten wir persönliche
Trauerfeiern.

Schöneberger
Bestattungen

Worfelden | Groß-Gerau
☎ 06152 2469
bestattungen-schoeneberger.de

Kaminholzhandel Gran

Buche oder Eiche
ca. 33 cm lang, srm ab 110,- €

inkl. MWSt.
(ab 3 srm auch andere Längen)

Tel.: 06 11 - 42 85 93 · 06 11 - 42 44 43

Zuhause im
Gerauer Land.

www.wir-in-gg.de



www.wir-in-gg.de

WIR-Magazin 365



Dennis Braks, 1. Vorsitzender von terraplana, vor der Gedenkstätte St. Alban südlich von Trebur, wo die Pfarrkirche nach aktuellen Erkenntnissen auf keinen Fall gestanden hat.

v. Chr. Auf einer Fläche von etwa 12 ha findet sich eine erstaunlich große Anzahl von Keramikscherben. Was dort einmal war, ist noch unklar. Derzeit sind wir dabei, die Fundstelle durch weitere Feldbegehungen einzugrenzen und hoffen natürlich auf Funde, die eine Charakterisierung ermöglichen.

Die Durchführung archäologischer Nachforschungen ist aus guten Gründen genehmigungspflichtig. Archäologische Funde sind Zeugnisse unseres gemeinsamen kulturellen Erbes. Sie gehören der Allgemeinheit und nicht in Privatsammlungen oder auf den Schwarzmarkt. Wichtig ist uns daher die Zusammenarbeit mit der Amtsarchäologie. Nachforschungen führen wir nur in Abstimmung und mit Genehmigung der Außenstelle Darmstadt des Landesamtes für Denkmalpflege durch. Etwa zehn terraplana-Mitglieder verfügen über eine eigene Nachforschungsgenehmigung.

Was fasziniert Sie persönlich an der archäologischen Arbeit in der Region, was ist Ihre Motivation?

Dennis Braks: Seit mehr als 7.000 Jahren wird das Hessische Ried kontinuierlich von Menschen besiedelt und gestaltet. Ich finde es faszinierend, dass man auch heute noch Spuren aus allen Epochen finden kann und auch als Laie noch die Chance hat, neue Entdeckungen zu machen, seien es die Pfosten Spuren eines steinzeitlichen Langhauses im Luftbild oder eine römische Scherbe auf dem Acker. Wichtig bei alledem ist der Austausch mit Gleichgesinnten und die Zusammenarbeit mit der Amtsarchäologie, damit Entdeckungen auch der Allgemeinheit zugutekommen und unser Verständnis vergangener Zeiten erweitern können.

Weitere Informationen zum Verein und unseren Aktivitäten gibt es auf der Homepage www.terraplana.de

HAUSTIERBESTATTUNG ROMANO



WENN UNSERE FREUNDE GEHEN MÜSSEN

Rückführung der Asche innerhalb von 3-5 Werktagen.



24/7 Service



Gabelsbergerstraße 13 | 64521 Groß-Gerau

Tel.: 0157 / 344 750 81 | E-Mail: haustierbestattungromano@gmail.com



Zahnarztpraxis Dr. Burfeind
Grüner Weg 6 - 64521 Groß-Gerau - 06152 2576



Zahnersatz ohne Abdruck
- neueste CEREC CAD/CAM Technologie
- nur eine Behandlungssitzung



jetzt auch auf Instagram
[dr.burfeind](https://www.instagram.com/dr.burfeind)

- Implantologie - Parodontologie - Dämmerschlaf - Bleaching - Aligner
- Endodontie - chirurgische Zahnerhaltung - Zahnersatz aus eigenem Praxislabor
- Individualprophylaxe - Professionelle Zahnreinigung

Der größte Gartenzwerg im Rhein-Main-Gebiet...



pflegt auch Ihren Garten!

www.armbrust-service.de

Dienstleistungen mit Präzision
Armbrust

Gebäudedienste GmbH

Neuweg 16
64521 Groß-Gerau
Tel. 06152-9576816

Ein verlässlicher Partner in dieser schweren Zeit.

info@armbrust-service.de

Faszination Fliegen

Seit mehr als 50 Jahren erobern die Mitglieder des Modellflieger-Clubs Groß-Gerau den Himmel über der Kreisstadt

Der Traum vom Fliegen ist so alt wie die Menschheit selbst. All jenen, für die ein Pilotenschein unerreichbar ist und die den entsprechenden Sportarten wie Fallschirmspringen oder Gleitschirmfliegen nichts abgewinnen können, bleibt glücklicherweise das Modellfliegen. Drohnen sind zwar in aller Munde, aber stilvoller geht es natürlich mit einem Modellbauflugzeug oder -helikopter – am besten in einem Verein. Im Modellflieger-Club Groß-Gerau findet man beste Voraussetzungen wie ein schönes Flugfeld, Vereinsräumlichkeiten mit allem, was zum Modellbau benötigt wird, und kompetente Mitglieder, die Anfängern mit Rat und Tat zur Seite stehen. WIR-Redakteur Ulf Krone hat sich mit dem 1. Vorsitzenden Jochen Klein und dem 2. Vorsitzenden Thomas Riediger getroffen, um über die Faszination des Modellfliegens zu sprechen und natürlich ein paar Modelle in Aktion zu sehen.

Herr Klein, Herr Riediger, Sie haben erst vor Kurzem Ihre Ämter als Vorsitzende des Modellflieger-Clubs Groß-Gerau übernommen. Geben Sie unseren Lesern bitte einmal einen Einblick in den Verein und seine Geschichte!

Jochen Klein: Der Verein wurde 1970 gegründet. Bis 1988 mussten die Modellflieger ihr Flugge-

lände schon viermal wechseln. Seit 1988 sind wir zwischen Groß-Gerau und Wallerstädten zu finden.

Wie lange sind Sie persönlich schon dabei?

Jochen Klein: Seit 1973 bin ich im Verein. Schon mein Vater war begeisterter Modellflieger und er hat mich damals zu diesem schönen Hobby gebracht

Thomas Riediger: Da ich ein paar Jahre jünger bin, habe ich auch „erst“ 45 Jahre Modellbauerfahrung. Angefangen habe ich mit einem Boot, aber nur hin- und herfahren war mir irgendwie zu langweilig. Dann habe ich mir einen Amigo (ein einsteigerfreundliches Segelflugmodell mit einem kleinen Motorausatz) zusammengespart und zusammen mit Schulfreunden meine ersten Flugversuche unternommen. Irgendwann hat es dann auch geklappt.

Wie viele Mitglieder hat der Verein heute? Gibt es noch Kapazitäten?

Jochen Klein: Wir haben derzeit 80 Mitglieder, wovon ca. 20 aktiv fliegen. Ja, wir haben noch Kapazitäten und würden gerne neue Mitglieder – insbesondere Jugendliche – im Verein begrüßen.

Erklären Sie bitte einmal die Faszination, die vom Modellbau und/oder dem Fliegen der Modelle ausgeht! Was ist das



Jochen Klein (l.) und Thomas Riediger in den Vereinsräumen in der Steinstr 2 im Herzen Groß-Geraus.

Besondere – auch für junge Menschen?

Jochen Klein: Das Hobby ist sehr facettenreich. Das beginnt bei der Auswahl der Modellkategorie (Flächenflugzeug oder Helikopter? Segelflug, Motorflug oder Jetmodell? Funktionsmodell oder Super-Scaler?) und endet bei den Anforderungen an den Piloten. Der muss auch in den Bereichen Holz- und Kunststoffbearbeitung, Aerodynamik, Maschinenbau, Elektronik oder IT gewisse Grundkenntnisse erwerben. Diese Kenntnisse und Fähigkeiten helfen einem durchs ganze Leben. Egal, ob man dann später in der Luftfahrt arbeitet, oder einfach nur ein Regal von Ikea zusammenschraubt.

Was wird im Verein an Modellen geflogen, und was sind die Unterschiede?

Thomas Riediger: Bei uns wird die ganze Bandbreite des Modellsports geflogen, vom Segler (vom Leichtwindmodell bis hin zu sechs Metern Spannweite) über Trainermodelle und Kunstflieger bis hin zum Hubschrauber oder Jets mit Turbinen und Einziehfahrwerken. Unsere maximal zulässige Abflugmasse beträgt 25 kg.

Wenn jemand neu mit dem Modellfliegen beginnen möchte, worauf ist dabei zu achten? Was sind die Voraussetzungen, um bei Ihnen aktiv werden zu können?

Jochen Klein: Wichtig ist eigentlich nur ein gewisses Interesse an



- Zimmererarbeiten
- Dachdeckerarbeiten
- Spenglerarbeiten
- Blitzschutz
- Energiepass
- Solaranlagen
- Asbestentsorgung



Hirsch Holzbau
Zimmerer- und Dachdecker
Meisterbetrieb

Holzbau Georg Hirsch GmbH
Hessenring 19 ■ 64572 Büttelborn / Gewerbegebiet
Telefon: 06152 / 95 04 60 ■ Telefax: 06152 / 95 04 62
E-Mail: Hirsch-Holzbau@t-online.de ■ www.Hirsch-Holzbau.de



Bäder zum Wohlfühlen.



Horst Hack GmbH
Rüsselsheimer Str. 4 | 64569 Nauheim
06152-62409 | www.hackgmbh.de



der Fliegerei und natürlich eine gewisse Affinität zu Technik. Den Rest lernt man im Laufe der Zeit. Eine Altersbeschränkung gibt es nicht. Und hier sind wir schon wieder bei den Vorteilen des Vereins: Beim Lehrer/Schülerfliegen kann der erfahrene Lehrer dem Schüler das Kommando über das Modell übergeben und, im Falle einer brenzlichen Situation, ganz schnell wieder eingreifen und den Flieger wieder in eine sichere Ausgangsposition bringen. Auch helfen erfahrene Vereinskollegen gerne, falls man mal vor einem Problem steht. Das beginnt schon bei der Auswahl des ersten Modells und der richtigen Ausrüstung. Auch bei der Einhaltung von rechtlichen und gesetzlichen Bestimmungen stehen die Vereinsmitglieder dem Einsteiger gerne zur Seite.

Mit welchen Kosten muss man als Einsteiger ungefähr rechnen?

Jochen Klein: Ein umfassendes Einsteigerset ist bereits ab etwa 300 Euro zu bekommen. Darin enthalten ist das Flugmodell, ein einfaches Fernsteuersystem, Motor, ein Akku und ein Ladegerät. Diese Modelle sind oft aus einem Schaum (ähnlich Styropor) hergestellt.

Der „Bau“ eines solchen Modells beschränkt sich oft auf das Zusammenstecken von vorgefertigten Komponenten und geht zumeist schneller als das Laden des Antriebsakkus. Auch erhält man, bedingt durch die Fertigbauweise, ein gutfliegendes Modell, das auch mal eine ruppige Landung wegsteckt.
www.mfc-gg.de



Dirk Hilbrecht – Ihr Rechtsanwalt für Vertragsrecht, Arbeitsrecht und Mietrecht

Telefonische Ersteinschätzung

Schildern Sie mir Ihr Anliegen und ich werde Ihnen eine Einschätzung geben, ob und wie ich Ihnen helfen kann.

Werden Sie Mandant

Erst, wenn Sie sich aktiv dazu entscheiden, dass ich Sie beraten und als Ihr Anwalt vertreten darf, kommt es zu einem Mandatsverhältnis.

**DH Rechtsanwälte
Dirk Hilbrecht**

Frankfurter Straße 4 • 64521 Groß-Gerau
Telefon: 06152 5108851
hilbrecht@dh-rechtsanwaelte.de

23. Mai bis 19. Juni 2026

Erdbeeren

**Info-Telefon:
0 61 52 / 23 23
www.graf-noll.de**

Selbstpflücken:

Mo. - Fr. 8 - 19 Uhr
Sa. & So. 8 - 18 Uhr

Hofladen:

Mo. - Fr. 8 - 19 Uhr
Samstag 8 - 18 Uhr
Sonntag 9 - 13 Uhr



Graf-Noll

ERDBEERKULTUREN

64572 Worfelden, Im Bachgrund 7, Tel. 06152/910887

Gut aussehen ob im Urlaub oder zu Hause

Unterwegs in der Natur zu Fuß oder mit dem Rad:
bei jedem Wetter das richtige Outfit.

Bei uns gibt es viel Neues zu entdecken.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

All' das und noch viel mehr...
gibt's in Groß-Gerau:

Wir sind auch
auf Instagram



Darmstädter Str. 30 • 64521 Groß-Gerau, Tel. 06152/86062
www.allwetter-laden.de info@allwetter-laden.de

Feldmann Bestattungen

- Erd-, Feuer-, Seebestattungen
- Überführungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Bestattungsvorsorge

06152 58 859

Hessenring 13 - Büttelborn - www.schreineriefeldmann.de
schreineri.feldmann@t-online.de

Hörgeschädigte Menschen im Blick haben

Der Hessische Landtag hat sich im Mai auf Initiative der Fraktionen von CDU und SPD mit den Anliegen von hörgeschädigten Menschen befasst. Die Regierungsfractionen möchten damit aus dem Landtag heraus die Lebensleistung von hörgeschädigten und gehörlosen Bürgerinnen und Bürgern würdigen, die ihr gesellschaftliches Leben unter deutlich erschwerten Bedingungen bewältigen müssen.

Hörbeeinträchtigte Personen leiden dabei vor allem im Alltag unter Sprachbarrieren, denn sie führen weit über Sprache hinaus zu gesellschaftlicher Ausgrenzung, mangelnder Teilhabe und Diskriminierung im Berufsleben, im Freundeskreis und im Vereinsleben. Ihre Probleme und Belastungen im Alltag zu sehen, ist ein wichtiges Anliegen der CDU Hessen. Auch in der Geschichte unseres Landes waren zahlreiche beeinträchtigte Bürgerinnen und Bürger Benachteiligungen ausgesetzt, die eine bestmögliche sprachliche Entwicklungsförderung verhinderten und somit das Leben der Betroffenen nachhaltig verkomplizierten. In unserem Antrag fordern wir den Landtag daher auf, anzuerkennen, dass die früheren, einseitig auf Lautsprache basierenden Förderkonzepte zu Sprachdeprivation führten. In unserem Antrag stellen wir fest, dass die Versäumnisse der Vergangenheit weder medizinisch, pädagogisch noch politisch ausreichend korrigiert wurden.

Ich bin daher froh, dass das Land Hessen mit unserem Antrag bekräftigt, die Verantwortung anzunehmen und diese historische Fehlentwicklung auch entsprechend zu benennen und sichtbar zu machen. Mit dem Antrag der Regierungsfractionen wurde deutlich, dass sich die Situation in den vergangenen Jahrzehnten unter CDU-Führung deutlich verbessert hat, wir aber noch nicht am Ziel sind.

Zu nennende Maßnahmen sind etwa der Ausbau von frühkindlichen Förderange-

boten, die Entwicklung von bilingualen Bildungskonzepten sowie die stärkere Professionalisierung von Beratungsangeboten für Familien. Darauf aufbauend sollen weitere Maßnahmen folgen, geplant sind unter anderem eine Anpassung beim Landesgehörlosengeld zur Verbesserung gesellschaftlicher Teilhabe sowie die weitere Unterstützung der Sozialberatungsstelle für gehörlose und hörbewährte Menschen. Ein besonde-



Sabine Bächle-Scholz

ist die direkt gewählte CDU-Abgeordnete im Hessischen Landtag;

s.baechle-scholz@ltg.hessen.de.

res Schwerpunktjahr wird zudem das Jahr 2026 sein, denn mit einem Schwerpunktjahr soll die Deutsche Gebärdensprache (DGS) stärker in den Fokus gerückt und zugleich der Nachwuchs an Gebärdensprach-

10 Erinnerungssplitter



Klaus Meinke

ist ehemaliger Stadtverordnetenvorsteher in Groß-Gerau;

klaus.meinke@t-online.de.

www.wir-in-gg.de

Maikäfer

In diesem Jahr gibt es wieder Maikäfer – tatsächlich hatte sich einer (!) auf unsere Terrasse verirrt. Da musste ich mich an einen Tag im Mai 1957 erinnern: Wir fuhren gegen Abend vom Einkauf in Darmstadt zurück nach Worfelden. Hinter Braunshardt, etwa auf Höhe der Neumühle, gerieten wir in einen Maikäferschwarm. Es wurde dunkler um uns, und mein Vater stellte die Scheibenwischer an, um die Sicht freizuhalten. Aber die kleinen Wischer des VW-Käfers waren so schwach, dass sie die Menge der Maikäfer nicht von der Scheibe entfernen konnten. Vater musste halten und versuchen, die Menge per Hand wegzubekommen. Von den Sekreten der Käfer wurde die Scheibe beschmiert, und mit mangelhafter Sicht fuhren wir das letzte Stück nach Hau-

BESTATTUNGEN JOCKEL



- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Beratung und Begleitung

Sprechen Sie uns an, wir nehmen uns Zeit für Ihre Fragen.

Darmstädter Str. 65 - 64572 Büttelborn
Tel. 06152 55089 & 0171 3136920
E-Mail p.jockel@web.de

Allianz



Dahm & Dahm GbR Hauptvertretung der Allianz
Versicherung • Vorsorge • Vermögen

*Seit über 60 Jahren Kompetenz,
Kontinuität und Qualität an gleicher Stelle.*

Am Römerhof 23 • 64521 Groß-Gerau
Telefon 06152 2829
e-Mail: agentur.dahm@allianz.de

dolmetschern gefördert werden. Geplant ist zudem die Einrichtung eines „Runden Tisches DGS“, der sich mit strukturellen Verbesserungen für Nutzerinnen und Nutzer der Deutschen Gebärdensprache befassen soll.

Ich freue mich, dass mit der Kollegin Heike Heubach MdB (SPD) die erste gehörlose Abgeordnete im Deutschen Bundestag ein Mandat angetreten hat, ein schönes Zeichen dafür, dass sich unsere Gesellschaft weiterentwickelt und es bessere Chancen für hörgeschädigte und gehörlose Menschen gibt. Der Hessische Landtag, die Regierungsfractionen aus CDU und SPD sowie ich als Groß-Gerauer Wahlkreisabgeordnete unterstreichen mit unserem eingebrachten Antrag die große Bedeutung dieser bestehenden Unterstützungs- und Beratungsstrukturen für Chancengleichheit, gesellschaftliche und demokratische Teilhabe sowie zur Prävention.

von Klaus Meinke



se, was glücklicherweise nicht mehr weit war. Nie wieder habe ich eine solche Menge Maikäfer gesehen.

AW AUTOGLAS WUTZKE
 Ihr Partner für Fahrzeugverglasung
VORORT-SERVICE
 Mobile Scheiben-Montage
 Scheibentönungen
 Steinschlag-Reparaturen
06158-918173
 www.autoglas-wutzke.de

Zuhause im Gerauer Land.
www.wir-in-gg.de
wir

ab 26. Mai **Schauen, stöbern & genießen!**
 Täglich Rabatte*: **Maggies Frühlingsangebote:**
 Montag: **T-Shirts**
 Dienstag: **Blusen & Hosen**
 Mittwoch: **Jacken & Blazer**
 Donnerstag: **Kleider und Röcke**
 Freitag: **auf alle Pullover**
 Samstag: **auf Elegantes**
20% auf den Tagesartikel
 *Gültig vom 26.05.-03.06.2026
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
 64521 Groß-Gerau, Darmstädter Str. 58, Tel. 06152-2772
 Mo., Di., Do., Fr.: 9-13 & 14.30-18 Uhr, Mi. & Sa.: 9-13 Uhr
Maggies
 Mode & Mehr GmbH

Machen Sie Ihren Job. Den Rest machen wir!

- Buchführung
- Lohnbuchhaltung
- Jahresabschlüsse
- Private Steuererklärungen

DBB DATA
 Steuerberatung GmbH

64521 Groß-Gerau • Sankt-Florian-Straße 2
 Tel.: 0 61 52 / 71 18 - 0 • www.dbbdata.de

Sichert
 Meisterfachbetrieb
 www.Sichert-Bedachungen.de

Bedachungen
 Dachspenglerarbeiten
 Zimmermannsarbeiten
 Innenausbau
 Holzbau
 Gerüstbau

Sichert Bedachungen GmbH
 Dachdeckermeister Horst Sichert
 Dachdeckermeister Ron Sichert
 Rathausstr. 8a
 64521 Groß-Gerau
 Tel.: 0 61 52 - 36 33
 Tel.: 0 61 52 - 93 98 67
 Fax: 0 61 52 - 93 98 65
 E-Mail: Info@Sichert-GG.de

Fête de la Musique
 20. JUNI 2026
 AB 16:30 UHR
 ALTER SCHULHOF
 KLEIN-GERAU
 -EINTRITT FREI-
 PROGRAMM:

Lasst uns gemeinsam mit schmackhafter Musik und klangvollem Essen französischen Lebensstil genießen.

Die Veranstaltung wird im Rahmen des „Kultursommers Südhessen“ gefördert vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur, unterstützt von der Sparkassen Kulturstiftung Hessen Thüringen.
 Für die finanzielle Unterstützung danken wir:



Neuwagen
Gebrauchtwagen
Service
Unfallreparaturen
Haupt- u. Abgas-
untersuchung
u.v.m.

AUTOHAUS
Gescheidle
GMBH

Christoph Gescheidle GmbH • Odenwaldstr. 15 • 64521 Groß-Gerau
Tel.: 06152-54948 • Internet: www.gescheidle.de • info@gescheidle.de

volksbanking.de/gewinnsparen

Mit Gewinnsparen viele Chancen nutzen. Für sich und andere!

Mehr Zeit, mehr Glück.
Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Gewinnen. Sparen. Helfen.
Mit dem Kauf von Gewinnsparlosen haben Sie die Chance auf hochwertige Sach- und Geldpreise. Darüber hinaus unterstützen Sie soziale und gemeinnützige Institutionen und Vereine in unserer Region und sparen einen Teil Ihres Einsatzes.

GEWINN SPAREN
GEWINNEN - SPAREN - HELFEN

Volksbank Darmstadt Mainz

Kadavergehorsam fördert keine Demokratie

Bereits der Untertitel „Fluchtgeschichten aus China, dem größten Gefängnis der Welt“ ist Programm, und der Leser weiß, was ihn erwartet oder er ahnt es zumindest. „18 Gefangene“ von Liao Yiwu vermittelt ein Horror-Szenario in diesem so beschriebenen „größten Gefängnis der Welt“.

„18 Gefangene“ vermittelt aber auch eine große Portion an Hoffnung, erzählt es doch nicht nur von ebenso vielen erfolgreichen Biografien oft politischer Häftlinge, sondern auch von der Überwindung staatlicher Repressalien und dirigistischen Einengungen. Es sind Happy-End-Geschichten, denn sie zeigen auf, wie achtzehn Ausbrüche gelingen konnten. Achtzehnmal die Flucht über die Berge oder über das Meer. Nackter Überlebenswille, Freiheitsliebe und eine besondere Erfindungsgabe sind stärker als jede noch so brutale politische Unterdrückung. Aufgeschrieben hat sie Liao Yiwu, dessen Motto „Ein Schriftsteller muss im Gefängnis gewesen sein“ lautet. Er wurde 1958 in der chinesischen Provinz Sichuan geboren. Yiwu ist Dichter und Romanautor und wuchs als Kind in der großen Hungersnot der 60er Jahre auf. Er lebte jahrelang von unterschiedlichsten Tagelöhner-Jobs. 1989 publizierte er das epische

Gedicht „Das Massaker“, in dem er das Blutbad auf dem Platz des Himmlischen Friedens, dem Tiananmen-Platz, anprangerte. Dafür saß er vier Jahre im Gefängnis. In „Das Massaker“ gibt es keine chinesische Folklore, es wird nichts romantisiert und die schockierenden Details werden alle benannt und unter die Lupe genommen. Die chinesische Ausgabe seines Romans von „Fräulein Hallo und der Bauernkaiser“ wurde sofort nach Erscheinen verboten. 2007 wurde ihm vom Unabhängigen Chinesischen PEN-Zentrum der Preis „Freiheit zum Schreiben“ zuerkannt, dessen Verleihung in letzter Minute verhindert wurde. Seit 2011 lebt er in Deutschland. Den Friedenspreis des Deutschen Buchhandels erhielt er 2012. Es sollte aber an dieser Stelle auch daran erinnert werden, dass eigenständige Stimmen nicht nur in der Literatur wichtig sind. In jeder Gesellschaft werden sie in allen Berufen überall gebraucht, auch in einer demokratischen. Ge-

12 Dornheimer Bild des Monats





Siggli Liersch

arbeitet als Schriftsteller,
Liedermacher und Kritiker;

siegfried.liersch@gmx.de

fängnisse spiegeln die Wahrheit einer Gesellschaft wider, indem sie die Kehrseite dieser Medaille zeigen. Und jede Gesellschaft hat fraglos ihre Kehrseiten. Die Eingekerkerten in China erzählen ihre Gegengeschichte, die sie an den Rand der Auslöschung und des Vergessenwerdens brachte. Während seiner Haftzeit sammelte Liao Yiwu ihre Lebensläufe zu einer alternativen Historie Chinas. Mit seiner Form der Dokumentation ähnelt Liao Yiwu dem bedeutenden Romancier Alexander Solschenizyn, der den sowjetischen Horror der Straflager in „Archipel Gulag“ dokumentierte. Mit der Darstellungsschärfe der ungeschönten Realität sind sowohl der „Archipel“ als auch „18 Gefangene“ überaus wichtige Bücher. Schon seit Jahrzehnten werden in China Menschen ins Gefängnis gebracht mit immer denselben Begründungen und Vorwürfen: Volksverrat und Dissidenz. Nun soll Liao Yiwu selbst noch einmal zu Wort kommen: „Weil ich

1989 in der Nacht des Tiananmen-Massakers vom 3. auf den 4. Juni ein Langgedicht mit dem Titel Das Massaker schrieb, kam ich für vier Jahre ins Gefängnis, mein Leben war wie von einem Schwertstreich in ein Davor und ein Danach geteilt. Davor war ich ein anerkannter junger Dichter gewesen, der fasziniert das Reich des Spirituellen erkundete und für Politik nichts übrig hatte; danach war ich ein politischer Gefangener, gehörte zum Bodensatz der Gesellschaft und wurde ein Experte für Gefängniserzählungen. Bis heute werde ich, inzwischen seit Jahren im Exil, von vielen westlichen Lesern als „politischer Gefangenenschriftsteller“, ein Schriftsteller wie Alexander Solschenizyn in der ehemaligen Sowjetunion, gesehen. Im Laufe der Zeit war ich mit mehr als zwanzig zum Tode verurteilten Gefangenen von früh bis spät zusammen gewesen und hatte jedes Mal wieder hilflos dabei zugesehen, wie sie aus der Gefängniszelle gebracht wurden, um erschossen zu werden.“

Liao Yiwu, 18 Gefangene

Fluchtgeschichten aus China, dem größten Gefängnis der Welt, aus dem Chinesischen von Brigitte Höhenrieder und Hans Peter Hoffmann, S. Fischer, 2025, 526 Seiten, 32 Euro

Das aktuelle Foto hat uns Meinhard Semmler, Geschäftsstellenleiter des Heimat- und Geschichtsvereins (HGV), zugesendet, weil der Verein zum 40-jährigen Bestehen die jüngere Vergangenheit im Fokus hat. Der von Rudolf Anthes und vielen Helfern in seinem Hof restaurierte Mühlenwagen der Escholl-Mühle aus Eberstadt bei Darmstadt wurde in Dornheim zunächst an der Volksbank gegenüber der St. Michael Kirche aufgestellt. Die Pflege des Wagens und der Blumen war aufwändig. Dennoch ließ sich der Verfall bei Sonne Wind und Wetter nicht aufhalten. Dazu haben wir folgende Fragen:

1. Wer hat noch Bilder von den verschiedenen Aufstellungsorten wie vor der Alten Schule (?), vor dem Anwesen Funk am Oppenheimer Weg oder an der Scheidgrabenbrücke Bahnhofstraße?
2. Wer weiß noch Details zum Erwerb des Wagens vom letzten Müller Hans Emich und dem Transport zur Beregnungshalle Dornheim?

Wer zu dem Thema Informationen beisteuern kann oder Details zum aktuellen Bild hat, kann unter der Nummer 06152/57499 Kontakt aufnehmen.

von Siggli Liersch



barthel
raumausstattung gmbh

**PROFESSIONELLE
BODENBELÄGE**

NEUER BODEN.
Neues Wohngefühl.

www.barthel-raumausstattung.de



Parkett, Kork, Leder,
Teppichboden
Vinyl, Laminat,
PVC, Linoleum,
Naturkautschuk

**UNSER VERLEGERTEAM
BENÖTIGT UNTERSTÜTZUNG**

BEWIRB' DICH JETZT!

Weiterstädter Str. 2
64572 Büttelborn

T.06152-55900
F.06152-56009



Wir beraten Sie:

Münchener Str. 17 - 64521 Groß-Gerau

Tel.: 06152/990 444-6

www.ogl-bau.de - E-Mail: info@ogl-bau.de

Gern gesehen!



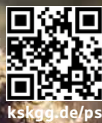
**Lokal
Persönlich
Digital**

ggscheck.de
Mein Einkaufsgutschein



Kreisstadt
Groß-Gerau
www.gross-gerau.de

Hessenweite PS-Sonderauslosung am 11. Juni 2026.
Lose erhalten Sie hierfür bis 8. Juni 2026 auch
ganz bequem unter [kskgg.de/ps](https://www.kskgg.de/ps).



PS-Los- Sparen ist ...

**... dein Spielbeginn
am 11. Juni.**

**Mitspielen und dabei sein:
200 Chancen auf je 2.000 Euro.**

Die genannte Anzahl an Bargeldgewinnen kann aufgrund nicht belegter Lose variieren. Teilnahme ab 18 Jahren möglich. Die Gewinnwahrscheinlichkeit für einen der oben genannten 2.000-Euro-Bargeldgewinne liegt bei 1:10.000. Der Verlust des Spieleinsatzes je Los beträgt 1,20 Euro.

Sparen - Gewinnen - Gutes tun!



Kreissparkasse
Groß-Gerau

Das WIR-Magazin im Gerauer Land

Alltag und Verantwortung

Im Podcast „Druckreif – Das Redaktionsgespräch“ stellte sich der Kreisstadt-Bürgermeister Jörg Rüdtenklau den Fragen von Moderator Axel S. – und gab dabei ungewöhnlich persönliche Einblicke in Politik, Verwaltung und Privatleben zwischen Haushaltskrise, Vereinsleben, Grundsteuer-Debatten und einem Naschgarten.

Im Mittelpunkt des Gesprächs steht die schwierige Lage vieler Kommunen. Rüdtenklau beschreibt offen, wie belastend es sei, Ideen für die eigene Stadt zu haben, diese aber oft aus finanziellen Gründen nicht umsetzen zu können. Viele Kosten seien von Bund und Land vorgegeben, während die Städte und Gemeinden vor Ort die Konsequenzen tragen müssten. Besonders deutlich wird das beim Thema freiwillige Leistungen. Für den Bürgermeister sind Kulturveranstaltungen, Vereinsarbeit, Jugendangebote oder Seniorenarbeit keine Nebensächlichkeiten, sondern elementar für das gesellschaftliche Zusammenleben. „Wenn wir Kultur und Gemeinschaft abschaffen und uns nur noch auf Pflichtleistungen konzentrieren, dann arbeiten wir gegen die Demokratie“, sagt Rüdtenklau im Podcast.

Er beschreibt, dass Demokratie nicht nur in Parlamenten

gelernt werde, sondern im Alltag – etwa in Vereinen oder kulturellen Einrichtungen. Dort müssten Menschen miteinander diskutieren, Kompromisse eingehen und unterschiedliche Meinungen aushalten. Genau deshalb seien solche Angebote so wichtig für eine funktionierende Gesellschaft.

Auch die Diskussion um steigende Grundsteuern und knappe Haushalte wird ausführlich thematisiert. Rüdtenklau macht deutlich, dass Kommunalpolitik häufig zwischen unangenehmen Entscheidungen wählen müsse. Würden Einnahmen fehlen, drohten massive Einschnitte: „Dann müssten wir Bäder schließen, Jugendhäuser dichtmachen und Seniorenarbeit streichen“, erklärt der Bürgermeister. Gleichzeitig betont er, dass kaum ein Kommunalpolitiker solche Entscheidungen wirklich treffen wolle.

Neben den politischen Themen zeigt das Gespräch auch die

14 Saisonöffnung

Gute Zeiten für Genießer

Im Gerauer Land steht der Frühling für regionale Spezialitäten.



Nach dem offiziellen Auftakt der Spargelsaison Ende April wurde Anfang Mai auch die hessische Erdbeersaison feierlich eröffnet.

Zum Start kamen zahlreiche Gäste nach Bischofsheim, wo Hessens Landwirtschaftsminister Ingmar Jung gemeinsam mit Erzeugerinnen und Erzeugern

offiziell die Saison eröffnete und dabei die hessische Erdbeerkönigin Marleen I. krönte (Foto). Gastgeber war der Familienbetrieb Guthmann Söhne aus Ginsheim-Gustavsburg. Gefeiert wurde im Tannenhof in Bischofsheim, wo der Betrieb auch seinen Hofladen betreibt. Hessische Erdbeeren stehen für Frische und Qualität und wer regional einkauft, unterstützt zugleich die heimische Landwirtschaft.

Einige Tage zuvor bereits fiel der Startschuss zur Spargelsaison im Kreis Groß-Gerau traditionell bei der Gala im Volkshaus Büttelborn. Sechs gastronomische Betriebe und etwa 30



Ein Podcast von Axel S.

Grünen Jugend Hessen, später wechselte er zur SPD. Heute versteht er sich vor allem als Bürgermeister für alle Menschen in Groß-Gerau – unabhängig von Parteigrenzen.

Persönlich wird es auch bei Themen abseits der Politik. So spricht Rüdtenklau über seine Begeisterung für Schweden, seine Familie und seine große Leidenschaft fürs Gärtnern. Gemeinsam mit seiner Familie betreibt er zuhause einen kleinen Nutzgarten mit Kartoffeln, Spargel, Bohnen, Erdbeeren und Ingwer. Außerdem hält er fünf Bienenvölker und mehrere Hühner. Die Gartenarbeit sei für ihn ein wichtiger Ausgleich zum stressigen Rathausalltag.

Das Gespräch zeigt einen Bürgermeister, der Politik nicht als Machtfrage versteht, sondern als Verantwortung und Dienst an der Gemeinschaft. Immer wieder betont Rüdtenklau, wie wichtig ihm Werte wie Aufrichtigkeit, Loyalität und ein respektvoller Umgang miteinander seien.

Der Podcast „Druckreif – Das Redaktionsgespräch“ mit Bürgermeister Jörg Rüdtenklau ist auf YouTube und überall verfügbar, wo es Podcasts gibt.

menschliche Seite des Bürgermeisters. Rüdtenklau erzählt von seinem Alltag mit zehn oder mehr Terminen pro Tag, davon, wie er beim Bäcker auf wackelnde Kanaldeckel angesprochen wird und warum er trotz aller Belastung Freude an seinem Amt hat. Besonders wichtig sei ihm der direkte Austausch mit den Menschen.

Auch seine Biografie spielt im Podcast eine große Rolle. Bereits als Jugendlicher engagierte sich Rüdtenklau in der evangelischen Jugendarbeit, bei der Feuerwehr und in Vereinen. Politisch aktiv wurde er zunächst bei der



Köche präsentierten dabei ein vielfältiges Büfett mit kreativen Spargelgerichten. Durch den Abend führte Moderator Axel Schiel, der unter anderem

den hohen Stellenwert der Spargeltage Gerauer Land, die noch bis zum 24. Juni dazu einladen, die Vielfalt des regionalen Spargels zu genießen.



Das Küchenteam der Spargelgala und die Mini-Köche mit Landrat Thomas Will und Spargelkönigin Siska Schupp (m.) im Volkshaus Büttelborn.

mit Landrat Thomas Will sowie Spargelkönigin Siska Schupp sprach. Neben kulinarischen Höhepunkten sorgten auch Musik, Comedy und Akrobatik für Unterhaltung. Die ausgebuchte Gala unterstrich einmal mehr

Mit Spargel und Erdbeeren prägen derzeit gleich zwei regionale Traditionsprodukte das Bild im Kreis Groß-Gerau – und machen deutlich, welche Bedeutung Landwirtschaft, Regionalität und Genuss für die Region besitzen.



Energieverbrauch kombiniert: 6,0–5,6 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 136–127 g/km; CO₂-Klasse: E-D
T-Roc Style: Energieverbrauch kombiniert: 6,0–5,6 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 137–127 g/km; CO₂-Klasse: E-D.

Rockt! Der neue T-Roc

Der neue T-Roc zeigt noch mehr Charakter. Die progressive, ikonische Silhouette des Kompakt-SUV ist 12 cm länger als beim Vorgänger. Schmale Performance-Scheinwerfer betonen die geschärfte Frontpartie. Die durchgehende Lichtleiste und beleuchtete Volkswagen Logos an Front und Heck prägen die markante Lichtsignatur. Für innere Stärke kombiniert sein Interieur modernes Design mit hoher Funktionalität und Komfort. Erleben Sie bei uns den neuen T-Roc und erfahren Sie alles Wichtige zu Ausstattungslinien und -optionen.

T-Roc Style 1.5 eTSI 85 kW (116 PS) 7-Gang-DSG

Energieverbrauch kombiniert: 6,0–5,6 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 136–127 g/km; CO₂-Klasse: E-D

Ausstattung: Leichtmetallräder "Lima" 7 J x 17 in Schwarz, LED-Plus-Scheinwerfer, LED-Rückleuchten, Rückfahrkamera "Rear View", Parkassistent "Park Assist Plus" inkl. Einparkhilfe, Automatische Distanzregelung ACC, App-Connect Wireless für Apple CarPlay und Android Auto, Digital Cockpit Pro, Vordersitze beheizbar u.v.m.,
Lackierung: Canary Yellow

Leasing-Sonderzahlung:	999,00 €
Laufzeit:	48 Monate
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
48 mtl. Leasingraten à	299,00 €¹

Fahrzeugabbildung zeigt ggf. vom Angebot abweichende Sonderausstattungen. ¹ Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, für Privatkunden. Inkl. Überführungskosten. Bonität vorausgesetzt. Gültig bis zum 30.06.2026. Stand 04/2026.



Ihr Volkswagen Partner

autohaus
Lämmermann

Autohaus Lämmermann GmbH
Mainzer Straße 72, 64521 Groß-Gerau
www.vw-laemmermann.de
Tel. 06152/9318-39



Raum für dich

Surya Yoga Büttelborn, ein Ort, an dem du zur Ruhe kommen, neue Kraft schöpfen und dich ganz auf dich selbst einlassen kannst.

Hier findest du nicht nur Yoga, sondern einen Raum für ganzheitliches Wohlbefinden und persönliche Entwicklung. Dieses wunderbare Studio feierte im Mai mit dem Motto „Offene Herzen – offene Türen“ unter der Leitung von Angela Reitmeyer sein 10jähriges Bestehen. Dazu hatte die stets gut gelaunte Inhaberin nicht nur viele Gäste eingeladen, sondern auch ein ganzes Team zur Gestaltung eines schönen Festes organisiert. So gab es unter anderem Schnupperkurse für verschiedene Yogastile, Massagen, Selbstverteidigung für Frauen mit Catharina Bach und Jin Shin Jyutsu mit Laura Rothenburger. Klein und Groß bastelten Perlenarmbänder mit Vicky und wer Hunger bekam, konnte sich von Jo's Pizzagarage verwöhnen lassen. Mehr über das Studio „Surya Yoga – Raum für dich“ sowie das gesamte Angebot an Kursen, Events und Retreats findet man unter www.suryayoga-rheinmain.de

GG läuft am 18. Juni

Am Donnerstag, 18. Juni heißt es wieder „Groß-Gerau läuft“. Bei dem Breitensportereignis „GGV-Firmenlauf“ kooperiert die Stadtverwaltung mit Thomas Zöller von „media & sportz“.

Um das Event stemmen zu können, ist die Stadt auf die Mithilfe der Vereine angewiesen. Etwa 40 Helferinnen und Helfer werden benötigt, um dem Ordnungsdienst an den Absperrungen behilflich zu sein und an den Straßenüberquerungen Posten zu beziehen.

Im Mittelpunkt steht das gemeinschaftliche Erlebnis

Der Groß-Gerauer GGV Firmen- und Behördenlauf, bei dem selbstverständlich auch Vereine und Einzelstarter willkommen sind, bietet die Chance, im Team sportlich aktiv zu sein. Dabei es geht weniger um Zeiten

16 Expertentipp

von Claus Jousten

Kostenlose Immobilienbewertung – Ihr erster Schritt

Eine präzise Immobilienbewertung ist besonders im Rhein-Main-Gebiet entscheidend für Verkauf, Kauf oder Vermietung.

Besonders im Rhein-Main-Gebiet, wo der Markt dynamisch ist, ist es wichtig, den Wert Ihrer Immobilie genau zu kennen. CENTURY 21 Claus Jousten Immobilien bietet Ihnen einen kostenlosen Online-Service, der Ihnen schnell einen ersten Schätzwert liefert.

Warum die Bewertung wichtig ist

- Realistische Preisgestaltung: Vermeiden Sie Unter- oder Überbewertungen.
- Schnellerer Verkauf: Gut informierte Käufer entscheiden schneller.

- Verhandlungssicherheit: Ein fundierter Wert stärkt Ihre Position.

So funktioniert unser Service

- Daten eingeben: Lage, Größe und Zustand der Immobilie angeben.
- Analyse: Unser System nutzt aktuelle Marktdaten und Vergleichsobjekte.
- Ergebnis: Sie erhalten sofort einen Schätzwert als erste Orientierung.

Ihre Vorteile

- Strategische Planung für Verkauf, Kauf oder Vermietung



- Erkennen von Wertsteigerungspotenzialen

Klare Marktübersicht

Neben der ersten online-Einschätzung beraten Sie unsere Experten bei der konkreten Marktpreisbestimmung. Bei CENTURY 21 Claus Jousten Immobilien ist der Bewertungsservice für Sie kostenlos und unverbindlich. www.jousten.immo

Gestalten. Drucken. Beschriften.
Medien und Werbetechnik

werbewerk:
Ihr Druckdienstleister in Groß-Gerau
64521 Groß-Gerau · Tel. 06152-51163

Helfen Sie Menschen in ihren letzten Stunden in Würde Abschied zu nehmen.

HILFEN SIE!

Danke für Ihre Hilfe!

Gemeinsam machen wir es möglich.
Für unser Hospiz im Landkreis Groß-Gerau.

HOSPIZ GG STIFTUNG

SPENDENKONTEN
KONTOINHABER Hospizstiftung GG
BANK Kreissparkasse Groß-Gerau
IBAN DE72 5085 2553 0016 1373 33
KONTOINHABER Hospizstiftung GG
BANK Volksbank Darmstadt Mainz eG
IBAN DE30 5519 0000 0681 2970 16

VIA PAYPAL
paypal@hospiz-gg.de

www.hospiz-gg.de



PM Kreisstadt Groß-Gerau, Foto: Gerd Keim

und Leistungen, als um das gemeinschaftliche Erlebnis.

Die Laufstrecke ist mit einer Länge von fünf Kilometern so gewählt, dass jede und jeder sie bewältigen kann. Auch weniger gut trainierte Läuferinnen und Läufer können also mitmachen. Und wer es ruhig angehen will, der kann auch walken. In den vergangenen Jahren waren bis zu 1000 Sportlerinnen und Sportler dabei.

Start- und Zielpunkt ist das Dornberger Schloss

Start- und Zielpunkt der 12. Auflage von „Groß-Gerau läuft“ ist wie im Vorjahr das Dornberger Schloss. Von dort aus geht es in Richtung Berkach, über die Bahnbrücke und rund um die Moorlöcher bei Büttelborn.

Der Startschuss fällt um 19 Uhr. Nach dem Lauf gibt es im Hof des Dornberger Schlosses ein Rahmenprogramm mit Musik, Cateringangeboten und einer Firmenmesse.

Weitere Informationen und Anmelde-möglichkeiten finden sich im Internet auf www.gross-gerau-laeuft.de

Lokal. Regional. Optimal.

Im Briefkasten und Online. Werben für gute Geschäfte, zuhause im Gerauer Land.



Perfekte Lösungen rund ums Haus!

Mehr Infos unter www.wulf-berger.de

Metallbau

Anbaubalkone · Geländer
Treppen · Handläufe
Fenstergitter
Einbruchschutz



Überdachungen

Terrassendächer
Vordächer
Carports
Wintergärten



Tore · Zäune Haustüren

Hoftore · Schiebetore
Garagen- und Rolltore
Torantriebe
Fenster und Haustüren



Sonnenschutz

Markisen
Jalousien · Rollos
Sonnensegel
Speziallösungen



Insektenschutz

Insektenschutzgitter
für Fenster, Türen
und Lichtschächte
Pollenschutz



Metall- und Blecharbeiten

Edelstahl-/Blecharbeiten
Zuschneide- · Abkantungen
Schweißarbeiten · Dachrinnen
Mauerabdeckungen



- seit 1871 -
Profis mit Tradition

WULF & BERGER

64572 Büttelborn · Hessenring 11
Telefon 06152 97909-0
E-Mail: info@wulf-berger.de

Komplettservice vom Profi:
Beratung, Planung,
Ausführung – individuell
nach Ihren Wünschen!
Information, Beratung,
Ausstellung

HIGH SPEED GLASFASER

Surfen Sie jetzt mit noch mehr Leistung und maximalem Tempo!

100 €
Router-
Gutschrift!

AUS ZWEI GUTEN
STANDORTEN IN
GROSS-GERAU

WIRD AB 1. MAI 2026 EIN
NOCH BESSERER STANDORT
IM HELVETIAPARC
GROSS-GERAU

GLASFASER 300
3 MONATE

19,95 €¹

mtl., danach 50,95 €¹ mtl.

1) Aktion gilt bis 30.06.2026 für Breitband-Neukunden, die in den letzten 3 Monaten keinen Breitbandanschluss bei der Telekom hatten. Glasfaser 300 kostet in den ersten 3 Monaten 19,95 €/Monat, danach 50,95 €/Monat. Bei Miete eines Routers im Endgeräte-Service-Paket (i. H. v. 7,95 €/Monat) erfolgt eine Router-Gutschrift i. H. v. 100 €. Hardware zzgl. 6,95 € Versandkosten. Einmaliger Bereitstellungspreis für neuen Telefonanschluss 69,95 €. Die Mindestvertragslaufzeit für Glasfaser 300 beträgt 24 Monate, für Hardware 12 Monate. Für die Bereitstellung von Glasfaser 300 ist ein Glasfaser-Hausanschluss erforderlich. Sofern noch nicht vorhanden, wird dieser, mit der Ausnahme von Neubauten, bei verbindlicher Buchung des Tarifs Glasfaser 300 kostenfrei neu verlegt, vorausgesetzt, die Anschlussadresse für den Tarif ist mit der Adresse des mit Glasfaser anzuschließenden Gebäudes identisch. Bei Neubauten kostet die Bereitstellung eines Glasfaser-Hausanschlusses einmalig 999,95 €. Die Bereitstellung erfolgt, wenn Hauseigentümer/Hausverwaltung dem Ausbau zustimmen und die finale Prüfung den Ausbau bestätigt. Durch Eingabe der Adresse auf der Internetseite telekom.de/glasfaser kann geprüft werden, ob diese in einem Glasfaser-Ausbaubereich der Deutschen Telekom liegt. Alle Preise inkl. der gesetzlichen MwSt. Ein Angebot von: Telekom Deutschland GmbH, Landgrabenweg 149, 53227 Bonn.

64521 Groß-Gerau
Helvetiastraße 5 · Tel. 0 61 52 / 9 77 39 05

64546 Mörfelden-Walldorf
Langgasse 46 / Dalles · Tel. 0 61 05 / 27 06 07

B-SCHMITT
mobile



Persönlich vor Ort, wir sind immer für Sie da – auf Wunsch mit Termin!

Dornheimer Füllimbsfest

Geselligkeit und gute Laune



Der HGV Dornheim feiert am 4. Juni zum 36. Mal das traditionelle Füllimbsfest – wieder im Hof der Alten Schule.

Geboten wird ein buntes und vielfältiges Programm von 11 bis 22 Uhr. Erleben Sie die Schwarzbachtrommler, Tanzgruppen der Chorgemeinschaft und der SG Dornheim, das Orchester des Spielmannszugs Dornheim, die

BdV-Musikgruppe sowie die „Hesseschnicker“. Historisches gibt es bei der Füllimbs-Quizauflösung mit Preisverleihung. Ab etwa 18 Uhr spielt die Liveband „egal“ (Foto) auf der Bühne im Schulhof. Für Essen und Trinken ist wie immer bestens gesorgt.

Mario König ist 2. Vorsitzender des HGV Dornheim 1986; MKing1966DE@hotmail.com

Gemeinde Büttelborn

Fête de la Musique in Klein-Gerau

Der Verein ohne Grenzen e.V., der Partnerschaftsverein Büttelborn/Hoerdts e.V. sowie der Chor „QuerBeat“ veranstalten in diesem Jahr zum ersten Mal am 20. Juni das „Fête de la Musique“ in Klein-Gerau.

Im Hof der Alten Schule wird bei klangvoller Musik und schmackhaftem Essen ein buntes Programm geboten. Neben einer Kaffee- & Kuchentheke gibt es leckere Crêpes, Spargel-Quiche, Käse, Spargelbratwurst und Bratwurst. Französische Weine, Crémant und Cidre sowie Bier und Softgetränke runden das Angebot ab. Nach der offiziellen Begrüßung um 16.30 Uhr

wird das „Fête de la Musique“ von den QuerBeat Kids musikalisch eröffnet. Weiter geht es mit dem Chor QuerBeat, dem Liedermacher Roland Engel aus dem Elsass sowie den Ahoi-Drummlern aus Gräfenhausen.

Mitreißende Livemusik aus der Bretagne präsentiert die Folkgruppe „An Erminig“. Damit es nicht nur beim Fußwippen bleibt, lädt Britta Draudt, Tanzleiterin der Gruppe Folkwards! das Publikum zu zwei Mini-Tanzworkshops ein. Getanzt werden einfache, für Anfänger geeignete traditionelle bretonische Reihen- und Kreistänze. Das verspricht viel Spaß und gute Laune.

Bündnis gegen Depression

13. Lauf gegen Depression

Am 7. Juni, laden das Bündnis gegen Depression im Kreis Groß-Gerau und die Abteilung Langstreckenlauf des Turnvereins 1846 zum 13. Lauf gegen Depression in die Grünanlage Fasanerie in der Kreisstadt ein.

Der Start des Laufes ist um 11.30 Uhr, die Vergabe der Startarmbänder und die Eintragung in die Läuferlisten erfolgt in der Zeit von 10.30 Uhr bis 11.15 Uhr im gegenüber der Grünanlage liegenden Schloss Dornberg (Kreisvolkshochschule).

Bei dem Laufevent ohne Wettkampfscharakter gibt es eine Rundstrecke von ca. 1,5 Kilometer, welche beliebig oft und in einem beliebigen Tempo gelaufen



Anke Creachcadec

ist Dipl.-Pädagogin und beim Bündnis gegen Depression im Kreis Groß-Gerau;

buendnis-depression.kreisgg@spv-gg.de

bzw. gewalkt werden kann. Geübte Läuferinnen sind genauso willkommen wie Spaziergänger. Auch für Kinder ist die Strecke sehr gut geeignet. Im Anschluss an den Lauf findet im Schloss Dornberg ein Fest für alle Teilnehmenden und Interessierte statt. Es gibt ein abwechslungsreiches Programm mit Musik, Essen, Trinken und Spielmobil sowie Infoständen über Depression.

Zur besseren Planung wird um die Voranmeldung der Teilnehmenden bis zum 4. Juni per Online-Anmeldung auf www.bgd-gg.de gebeten. Für angemeldete Teilnehmende, Kinder und Jugendliche gibt es keine Startgebühren, ansonsten werden am Lauftag 5 Euro zugunsten des Bündnisses gegen Depression erhoben. Das Bündnis gegen Depression im Kreis Groß-Gerau rückt mit dieser Laufveranstaltung das Thema Depression in den Fokus der Öffentlichkeit. Alle Infos auf www.bgd-gg.de



Claudia Weller

ist Vorsitzende des Vereins ohne Grenzen Büttelborn;

info@vog-buettelborn.de

Die Veranstalter freuen sich auf ein gelungenes und fröhliches Fest im Rahmen der Spargeltage Gerauer Land und des Kultursommers Südhessen. Seien Sie dabei! Der Eintritt ist frei.

Fliesenleger

Timo Thomas

Arbeiten rund ums Haus

Seit über 35 Jahren

Beste Qualität
Perfekte Ausführung
Starker Service

- Badneugestaltung
- Kellerwände isolieren
- Altbausanierung
- Balkon- und Terrassensanierung
- Silikonfugen
- Pflasterarbeiten

T. 06105 | 2 45 04 M. 0171 | 383 1042

Mail: info@fliesenarbeiten-thomas.de Web: www.fliesenarbeiten-thomas.de

Ihr Fachbetrieb im Rhein-Main-Gebiet!

KSM

UMWELTDIENSTE

24-Stunden-Verstopfungsdienst: 0 61 44 / 70 21

TV-Untersuchungen · Durchführung von Dichtheitsprüfungen
Sanierung von Hausanschlussleitungen · Sanierungsberatung und -planung · Fett- und Ölabscheiderleerung · Industrie- und Kanalreinigung · Sachverständigenwesen

KSM Umweltdienste GmbH & Co. KG
Mittelgewann 17-19 · 65474 Bischofshausen
www.ksm-umweltdienste.de · info@ksm-umweltdienste.de

Termine
termine@wir-in-gg.de

Mai/Juni 2026
von Kerstin Leicht

Stadtmuseum Groß-Gerau

Am Marktplatz 3
Tel. 06152-7164501 (Info u. Anm.)
Geöffnet: So. 13-17 Uhr

Dauerausstellungen:

Die Römer in Groß-Gerau.

Wir waren dabei – Groß-Gerauer Stadtgeschichte 1920–1990.

Alteim-Kabinett. Leben und Werk des Groß-Gerauer Malers.

bis 8. Nov., Mi. 14-18 Uhr

Lithografien der aktuellen Präsentation von Mario Derra und hist. Lithografiertechnik im Kesselhaus. Altes E-Werk, Gernsheim, Riedstr. 28. Tel. 06258-4828, mario-derra.com

28. Mai, 15-20 Uhr

Genussmarkt Büttelborn. Marktstände und ortsansässige Gastronomie bieten Leckereien auf dem Rathausplatz an. www.buettelborn.de

30. Mai, 9.30-15 Uhr

Diabetestag Riedhalle Dornheim. Ausstellung und interessante Vorträge zum Thema. Anlass ist das 40-jährige Jubiläum der Diabetes-Selbsthilfegruppe. Schirmherr ist Bürgermeister Jörg Rüdendekla.

31. Mai, 11 Uhr

Jubiläums-Jazz-Matinee mit den Original-Blütenweg-Jazzern im Dorfzentrum Wallerstädten. Karten an der Tageskasse oder Reservierung: juergen.volkmann.58@gmail.com

1. Juni bis 27. September

33. Kultursommer Südhessen www.kultursommer-suedhessen.de

7. Juni: Spargelkerb Büttelborn

www.spargeltage.de

14. Juni, 14 Uhr

Führung auf dem jüdischen Friedhof GG. Walter Ullrich u. Dominik Veith begleiten mit Hintergrundinformationen. Anm. info@erfelder-synagoge.de Tel. 06147-8361. Förderverein Jüdische Geschichte und Kultur in GG.

18. Juni, 19 Uhr

GGV Firmenlauf „Groß-Gerau läuft“. Start- und Ziel ist das Dornberger Schloss. Anm. bis 31.5. (siehe S. 16) www.gross-gerau-laeuft.de

Opelvillen Rüsselsheim

Ludwig-Dörfler-Allee 9,
Tel. 06142-835931. Geöffnet: Di.,
Do.–So. 10-18 Uhr, Mi. 10-20 Uhr



© Itoyo Kinoshita

bis 13. September

Unter die Haut. Tattoos im Blick anlässlich der World Design Capital Frankfurt RheinMain 2026 widmen sich die Opelvillen als Partnerinstitution von „MISHPOCHA. The Art of Collaboration“ des Jüdischen Museums Frankfurt dem Phänomen der Tätowierung. Die von Frau Dr. Kemfert kuratierte Ausstellung hat ihren Ausgangspunkt im fotografischen Nachlass Herbert Hoffmann (1919-2010), der Tätowierer und Porträitfotograf war. Weiter liegt der Fokus auf aktuell tätowierenden Kunstschaffenden, die eine künstlerische Ausbildung an Akademien absolvierten. Von Ihnen sind zu sehen Ölgemälde, Zeichnungen, Fotografien, Installationen und Videos. www.opelvillen.de

Evang. Stadtkirche Groß-Gerau:

Tel. 06152-910280
www.stadtkirche-gross-gerau.de

25. Mai, 10 Uhr, Pfingstmontag,
Pfarrerin i.R. Meike Friedrich

31. Mai, 10 Uhr, Gottesdienst,
Pfarrer i.R. Michael Scherer-Faller

7. Juni 10 Uhr, Gottesdienst und
Abendmahl, Pfr. Josephine Haas

14. Juni, 10 Uhr, Gottesdienst,
Pfarrer Markus Paul Gärtner

21. Juni, 11 Uhr
Gottesdienst und Gemeindefest
Pfarrerin Josephine Haas

Kindergottesdienst immer Sonntags
von 10-11 Uhr im Gemeindehaus,
Kirchstraße 11, 1.OG

www.wir-in-gg.de

MGO Manuka Honig Die Originale

Ihr Reformhaus® berät Sie gern zu den individuellen Anwendungsmöglichkeiten!

Dr. Sabine Gräff-Luding
Kirchstr./Ecke Sandbühl,
Groß-Gerau, Tel. 06152-910220

Reformhaus

Gräff

www.garn-bachmann.de

Sockenwolle schon ab 4,95 € / 100 gr.
Garne zum Stricken und Häkeln.
Auch Sonderangebote, schon ab 1,- € / 50 gr.
Gobelin- und Kreuzstich-Stickpackungen.
Kurzwaren, Tischdecken, Geschenkartikel....

Wir sind auch Hermes-Paketshop

geöffnet: Mo., Di., Do., Fr.
9-12 Uhr, 15-18 Uhr
Mi., Sa. 9-12 Uhr

Mainzer Straße 32
64521 Groß-Gerau
Tel. 061 52/833 18

Becker Bestattungen

Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen, Überführungen, Erledigung sämtlicher Formalitäten

Inh. Francesco Munizza

64572 Büttelborn/Klein-Gerau
64521 Groß-Gerau/Berkach
tel. 06152_8580528 & 0174_7201137
mail becker_bestattungen_kg@gmx.de

GÜNTER NOLD
BAUUNTERNEHMEN
Inh. Dominik Nold

Sudetenstr. 37
64521 Groß-Gerau
Tel. 06152-7241
Fax 06152-909737

Neubau • Umbau • Reparatur • Sanierung
Pflasterarbeiten

www.baugeschaeft-nold.de • info@baugeschaeft-nold.de

Weinverkauf & Weinpräsentation
Monika Nold

Tel. 06152 - 39685
Donnerstag von 14 bis 18 Uhr
und nach Vereinbarung
Goethestraße 13
64521 Groß-Gerau

GEORG GUSTAV
HUFF
Wein aus Nierstein.
Riesling vom Roten Hang.

CAFFÉ EXTRA
Büttelborn
Leben. Wohnen. Arbeiten.

Christina Lux **So. 21. Juni, 18 Uhr**
„Live deLUXe“ – Konzert. Christina Lux flutet den Raum mit ihrer warmen, großen Stimme, mit feinsinnigen deutschen und englischen Texten: Leise Songs mit zwei Gitarren bis hin zu großen Arrangements. Oliver George setzt Akzente an Schlagzeug, Gitarre und Gesang. Bei gutem Wetter im Garten des Café Extra.

VVK 20 € zzgl. Gebühren

KUSS KULTUR SOMMER SÜDHESSEN

Kommunale Kleinkunsthöhne Café Extra
Schulstraße 17, 64572 Büttelborn
Karten Vvk: www.CafeExtra.de
Veranstalter: Fachdienst Kultur der Gemeinde Büttelborn,
Telefon 06152 1788-45

ÜWG
Überlandwerk Groß-Gerau GmbH

Sparkassen-Stiftung Groß-Gerau

23. Mai bis 19. Juni 2026

www.wir-in-gg.de

Ehrungen, Fortbildungen & Kommunalpolitik



Kreisstadt. Beim Girl's und Boy's Day Ende April nutzten knapp 25 Jugendliche die Chance, die Arbeitswelt und vielfältigen Aufgaben bei der Stadt Groß-Gerau kennenzulernen. Einschließlich der Kindertagesstätten arbeiten hier 550 Menschen, die sich um ganz unterschiedliche Dinge kümmern. Beim Girl's und Boy's Day bot die Stadt unter anderem Plätze in der IT, beim Betriebshof, in der Kläranlage, der Bücherei, beim Außendienst des Ordnungsamts, in den Ämtern für Stadtplanung sowie für Straßenbau und Grünflächen und in den Kitas an. Zum Abschluss gab es noch ein Gruppenbild mit Bürgermeister Jörg Rüddenklau (l.) und der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten Kerstin Kalweit (hinten r.).

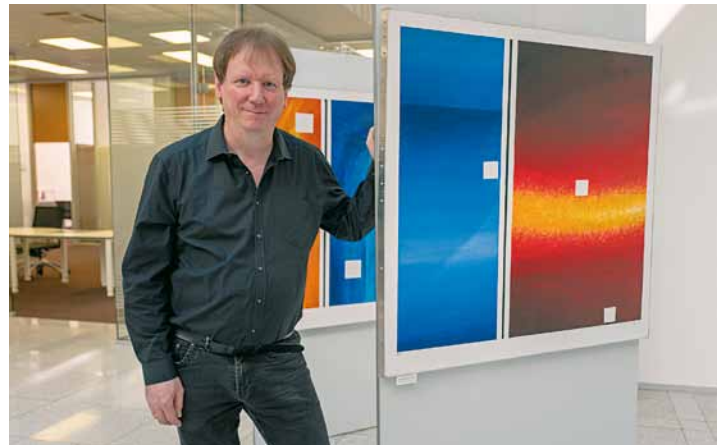


Kreisstadt. Julia Hartmann (2.v.r./CDU) ist neue Stadtverordnetenvorsteherin in Groß-Gerau. In der konstituierenden Sitzung erhielt sie das Vertrauen aller 37 Mandatsträgerinnen und Mandatsträger. Ihre Stellvertreter sind (v.l.) Peter Etges (Grüne), Monika Freitagsmüller (Freie Wähler), Volker Sperfechter (CDU) und Sascha Reza (SPD).

Kreis Groß-Gerau. Die Kreisjugendförderung/Jugendbildungswerk des Kreises bietet zwischen 1. und 26. Juni Veranstaltungen im Rahmen des Projekts „Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen“ an. Im Mittelpunkt steht dabei gleichnamige Wanderausstellung der Friedrich-Ebert-Stiftung. Sie zeigt mit drei Stelen, einem Medientisch und interaktiven Elementen die Bedeutung der Demokratie für die Gesellschaft auf und thematisiert die Gefahren, die vom Rechtsextremismus ausgehen. Ziel ist es, (junge) Menschen für die Thematik zu sensibilisieren, sie an zentrale Begriffe und Probleme heranzuführen – und sie für demokratisches Engagement zu motivieren. Die Eröffnung der Ausstellung ist am 1. Juni um 18 Uhr im Landratsamt.



Kreis Groß-Gerau. Bei der diesjährigen Sängerehrung des Kreises hat Landrat Thomas Will das langjährige Engagement von 46 Sängerinnen und Sängern aus dem Kreisgebiet gewürdigt. Roland Schaub von der SKG Bauschheim wurde für 75 Jahre Mitgliedschaft ausgezeichnet. Dieter Glock von der SKG Erfelden und Emil Konrad vom MGV Eintracht 1882 Geinsheim blicken auf jeweils 70 Jahre zurück. Vier weitere Geehrte wurden für 65 Jahre Mitgliedschaft gewürdigt, acht für 50 Jahre, 13 für 40 Jahre und elf für 25 Jahre. Fünf junge Menschen erhielten eine Auszeichnung für zehn Jahre aktives Singen im Chor. Zwei besondere Ehrungen galten Ursula Höfeld und Ulrich Waskow aus Rüsselsheim. Beide wurden für ihre besonderen ehrenamtlichen Verdienste im und für den Chorgesang im Kreis ausgezeichnet. Unser Bild zeigt Roland Schaub mit Landrat Thomas Will (l.), Hans Kopp, dem Vorsitzenden des Sängerkreises Groß-Gerau und Jürgen Hübner, dem Vorsitzenden des Sängerkreises Mainspitze.



Nauheim. Die Dokumentarfilmreihe EXMYSTIKA des Nauheimer Künstlers Pierre Dietz ist in diesem Jahr mit vier Filmen beim ICJ International Film Award in Lwiw im Westen der Ukraine vertreten. Die Filme sollen im Rahmen eines Kultur- und Schulprogramms im Land gezeigt werden. Bereits zuvor erhielten Filme von EXMYSTIKA bei internationalen Festivals mehrere lobende Erwähnungen. Zudem gewann die Reihe einen Preis beim Indie Cine Tube Awards in Kolkata, Indien. Das jetzige Festivalprogramm vereint Beiträge aus mehr als 20 Ländern. Besondere Aufmerksamkeit erhielt dabei der Bereich der KI-Animation. Laut Veranstaltern zeigen die aktuellen Beiträge, dass sich die Technik zunehmend von einem experimentellen Werkzeug zu einer eigenständigen erzählerischen Ausdrucksform entwickelt.

EXMYSTIKA wird seit November 2024 von Contrabasta, Dietz' eigener Produktionsfirma, produziert. Die Reihe beschäftigt sich mit historischen Quellen, visueller Rekonstruktion und bislang wenig beachteten Zusammenhängen der Antike.



Kreisstadt. Bürgermeister Jörg Rüdtenklau (li.) eröffnet am 8. Mai die neue Ausstellung des Künstlers Marc Mortelé (re.) aus der belgischen Partnerstadt Tielt im Stadtmuseum in Anwesenheit des Künstlers und einer kleinen Delegation von Gästen aus der Partnerstadt. Die Bilder werden dort bis Sonntag, 24. Mai 2026, zu sehen sein. Mortelés Malstil wird als abstrakt-geometrisch oder abstrakt-konstruktiv beschrieben. Es gibt keine erkennbaren Figuren, alles dreht sich um Form, Farbe und Komposition. Seine Werke erinnern an Kunstströmungen wie z.B. den Kubismus.



Kreis Groß-Gerau. 14 Mitarbeitende der Ganztagsbetreuung, die keinen formalen pädagogischen Abschluss haben, wurden während einer Fortbildungsreihe in den vergangenen Monaten in pädagogischen Grundlagen geschult. Die vom Bildungsservice des Kreises mit der Kreisvolkshochschule (KVHS) konzipierte Reihe zielt darauf, die Qualität der Betreuungsangebote zu verbessern und einen kreisweiten Austausch zwischen verschiedenen Schulstandorten zu fördern. Die Teilnehmerinnen der jüngsten Qualifizierung erhielten im Schloss Dornberg aus den Händen von Landrat Thomas Will (l.) und der stellvertretenden KVHS-Leiterin Silvia Parra Belmonte (4.v.r.) ihre Zertifikate.

Kreisstadt. Die SPD-Stadtverordnetenfraktion wird künftig geführt vom fünfköpfigen geschäftsführenden Fraktionsvorstand. An der Spitze der neuen Fraktion steht Florian Blumenstein (hinten l.), der bereits seit 2017 Stadtverordneter ist. Er wird dabei von Blerina Weigand (vorn l.) und Marius Heetfeld als stellvertretende Vorsitzende unterstützt. Komplettiert wird der Fraktionsvorstand durch Cristina Reinhardt (vorn r.) als Geschäftsführerin und Martina Rüdtenklau, die auch Schriftführerin im SPD-Ortsvereinsvorstand ist, als Protokollantin.



23. Mai bis 19. Juni 2026

FACHANWALT FÜR ARBEITS- MEDIZIN- u. SOZIALRECHT

Abmahnung · Abfindung · Kündigung · Zeugnis · Arztrecht
Behandlungsfehler · Schmerzensgeld für Körperschäden
Schwerbeh. · Kranken-/Pflege-/Renten-/Unfallversicherung

RA u. Mediator Matthias Weiland

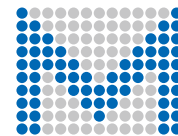
Alpenring 38 · 64546 Mörfelden-Walldorf
Tel. 06105/75430 · www.fachanwalt-weiland.de

JAZZ-MATINEE

31. Mai 2026

Original-Blütenweg-Jazz

11 Uhr, Dorfzentrum Wallerstädten



Förderverein
Stadtmuseum
Groß-Gerau

Karten: 18 Euro an der Tageskasse. Reservierung: juergen.volkmann.58@gmail.com

Waldstraße 3
64569 Nauheim
Tel. 06152/9875272
mail@bestattungen-schneider.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944-36160 · www.wm-aw.de (Fa.)

ESC
Entsorgungsfachbetrieb

S. Rajanayagam

Frankfurter Straße 135
64521 Groß-Gerau
Tel. 0 61 52 85 93 45
Mobil 01 77 71 21 068

**Schrott- und
Metallhandel
Containerdienst GmbH**

24 Std. Abholservice
Altfahrzeugabholung
Ankauf von Katalysatoren
Demontearbeiten

www.wir-in-gg.de



Vielen Dank, Meta Calliebe

für fast acht Jahre Klein-Gerauer Geschichte in historischen Bildern!

Über einige Jahre informierte Dr. Heinrich Klingler im WIR-Magazin über die Historie Klein-Geraus und der Region. Seit seinem Tod 2018 hat unsere Reihe „Historisches Klein-Gerau“ diese Tradition anhand von Bildern aus dem Archiv von Meta Calliebe, ehemaligem Vorstandsmitglied der Heimatpflege Klein-Gerau, sowie Informationen aus dem Nachlass Dr. Klinglers fortgesetzt. Auf eigenen Wunsch beendet Meta Calliebe nun die Arbeit an diesem Projekt. Ihr beeindruckenden,

über viele Jahre zusammengetragenes Archiv und ihr unerschöpflicher Reichtum an Geschichten aus Klein-Gerau und der Region haben das WIR-Magazin in diesen Jahren bereichert. Verabschieden wollen wir uns nun mit einem Bild aus ihrer Jugend. Es zeigt Meta Lipp (2.v.r.), wie sie damals noch hieß, gemeinsam mit Helga Lipp (2.v.l.) und einer weiteren Auszubildenden während der Ausbildung zur Friseurin bei Ausbilderin Frau Blößer in einem Friseursalon in Nauheim.



Meta Calliebe ist Vorstandsmitglied der Heimatpflege Klein-Gerau



Die Magazine in der Region

13 Titel, 275.000 Expl., zuhause in Südhessen.

Media Südhessen  wir-in-gg.de



Wohnkonzept 60 Plus in Darmstadt Neubau – Eigentumswohnungen

Bestlage im
Ludwigshöhviertel

beispielhafte Darstellung,
Energieausweise liegt noch nicht vor



In Darmstadt entsteht eine moderne Residenz mit seniorengerechten Eigentumswohnungen – komplett stufenfrei, mit Aufzug und hochwertiger Ausstattung.

Ein Zuhause, viele Möglichkeiten:

Privatsphäre genießen, Gemeinschaft erleben – und bei Bedarf Unterstützung nutzen.



Beispiel-Wohnungen:

2 Zimmer, 66 m², Loggia
€ 493.366,-

3 Zimmer, 72 m², Loggia
€ 543.454,-

5 Zimmer, 136 m², Penthouse
€ 987.603,-

zzgl. 2,38 % Vermittlungscourtage

KfW 40

Zusätzliche Highlights:

- Gemeinschaftliche Treffpunkte im Innen- und Außenbereich
- Forum mit Kaminzimmer, Bibliothek, Gemeinschaftsraum, Gästepartment
- Residenz-Garten mit Boule-Bahn, Rosenpavillon, Gartenschach

Residenz
Ludwigshöhe
Darmstadt

Tel. 06103 804 990
www.residenz-ludwigshöhe.de

BERATUNG UND VERKAUF
VETTER & PARTNER®
IMMOBILIEN SIND VERTRAUENSACHE

DIE BRILLE



NEUE LIEBLINGSBRILLE?!

**GROSS-GERAU
AM MARKTPLATZ 16
64521 GROß-GERAU
TEL. 06152/83232**



**JETZT
TERMIN
BUCHEN**



TOM FORD

colibri
great glasses for small faces



HUMPHREY'S
eyewear

Marc O'Polo
EYEWEAR

Silhouette
AUTHENTIC EYEWEAR. SINCE 1964.

OAKLEY

MARKUS T ANDY WOLF

LINDBERG